

Wie werden die Wasserpreise ermittelt?

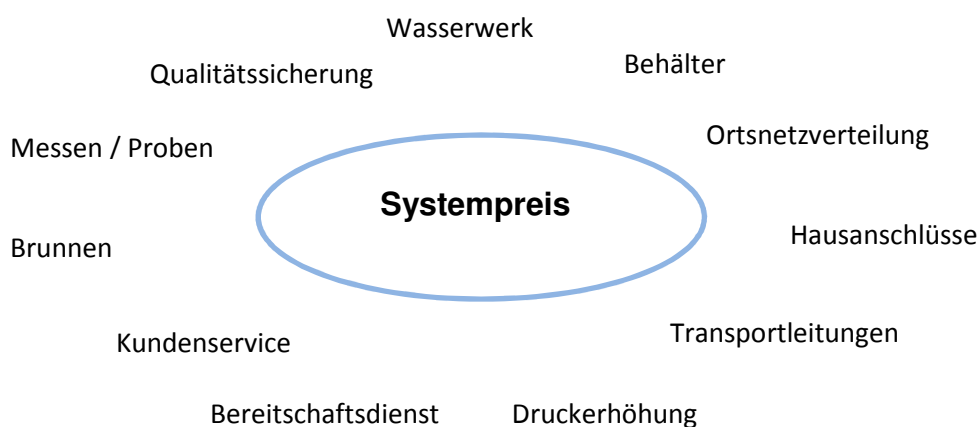
Die Wasserpreiskalkulation ist eine reine Kostenbetrachtung. Hierbei werden die Gesamtkosten der Sparte „Wasser“ lt. Jahresabschluss der letzten Jahre der Stadtwerke Rhede GmbH in einen Ø- Jahresabschluss (Gewinn & Verlustrechnung) überführt. Die relevanten Kosten, werden anschließend als Entgelte in der Trinkwasserversorgung als **Gebühren** oder **Preise** erhoben.

Die Gebührengestaltung richtet sich nach dem Kommunalen Abgabengesetz der Bundesländer. Für die Festsetzung von Preisen wurde durch den Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) und der Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) gemeinsam ein Leitfaden entwickelt, mit welchem wir unsere Wasserpreise ermittelt haben. Das wir uns für die Ermittlung von Preisen entschieden haben, liegt allein an der Organisationsform der Stadtwerke (privatrechtliche - „GmbH“).

Die ermittelten Gesamtkosten werden danach auf einen System- und einen Arbeitspreis verteilt. In unserer neuen Tarifstruktur beträgt der Anteil des System- sowie des Arbeitspreises jeweils 50% der Gesamtkosten. In der Preisstruktur bis zum 31.01.2015 betrug der Anteil des Grundpreises 33% und der Arbeitspreis 67%.

Was versteht man unter den Begriffen „Systempreis“ und „Arbeitspreis“?

Der **Systempreis** ersetzt den Grundpreis. Mit dem Systempreis sollen die Vorhalteleistungen die rd. 80% der Gesamtkosten in der „Wasserversorgung“ ausmachen, zum Großteil abgedeckt werden. Er soll sich stärker an der Kostenstruktur orientieren und somit ein höheres Gewicht bei der Entgeltgestaltung erhalten. Die Systemvorhalteleistung ist unabhängig von einer konkreten Abnahmemenge und umfasst folgende Faktoren:



Der **Arbeitspreis** ist das Entgelt für jeden verbrauchten Kubikmeter Wasser. Er gibt an wieviel jeder verbraucht Kubikmeter (cbm) Wasser kostet.

Warum benötigen wir einen neuen Tarif?

Der Betrieb und die Vorhalteleistung eines Wasserversorgungssystems verursacht rund 80% der Gesamtkosten.

Über unser Wasserversorgungssystem sichern wir die Trinkwasserversorgung für rund 19.000 Rheder Bürger. Um die Bürger täglich mit dem Lebensmittel Nr. 1 zu versorgen stehen uns rund 200 km Leitungsnetz, sowie rund 100 km Anschlussleitungen, 1 Wasserwerk (6 Brunnen), 1 Wasserbehälter, 2 Druckerhöhungsstationen und 2 Übergabeschächte zur Verfügung. Selbst wenn weniger Wasser gebraucht wird, muss dieses System vorgehalten werden, damit eine sichere Versorgung in einer Top Qualität gewährleistet werden kann. Das soll auch so bleiben. Um die Trinkwasserqualität gewährleisten zu können muss das Wasser fließen, am besten von alleine. Dabei ist die Trinkwasserhygiene an jeder Entnahmestelle primäres Ziel. Um dies zu erreichen muss eine Stagnation in den Wasserleitungen vermieden werden. Dieses schaffen wir heutzutage nur noch, indem wir regelmäßig die Leitungen spülen.

Durch die sich ändernden Rahmenbedingungen innerhalb der Wasserversorgung versucht man durch die Einführung eines Systempreises mit einer höheren Gewichtung (50% der Gesamtkosten) die Schere zwischen der Kosten- und Erlösstruktur zu verkleinern. Dieser soll einen Großteil der Gesamtkosten abdecken.

Zeitgleich wurde der Arbeitspreis bei der Umstellung gesenkt. Der Systempreis richtet sich nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE), die über eine Hausanschlussleitung mit Trinkwasser versorgt wird – ungeachtet von der Trinkwasserabnahme.

Was ist eine Wohneinheit (WE)?

Als Wohneinheit (WE) gilt jede Wohnung, die zum selbstständigen Wohnen geeignet ist. Darunter fallen auch Apartments, Einlieger- oder Ferienwohnungen, unabhängig davon ob diese zurzeit bewohnt sind oder nicht.

Was passiert mit den Mehrerlösen und welche Investitionen haben die Stadtwerke zu tätigen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten?

- 12 km Graugussleitungen müssen noch ausgetauscht werden; Kosten rd. 2.400.000 €
- 2 neue Förderbrunnen werden erneuert; Kosten rd. 300.000 €
- 65 Peilbrunnen werden gewartet und erneuert; Kosten rd. 10.000 € / jährlich über die nächsten 10 Jahre

- Laufende Kosten für das Wasserwerk, (Brunnen regenerieren, Pumpen wechseln, Behälter reinigen, Filterpflege – Kies auffüllen); Kosten pro Jahr zwischen 80.000 – 100.000 €
- Wasserentnahmeentgelt¹; Kosten rd. 50.000 €/ jährlich
- Gewässerschutz , Kooperation Landwirtschaft; Kosten rd. 20.000 € /jährlich

Warum werden nur 50% der Gesamtkosten als Systempreis angesetzt?

Durch die technische Entwicklung (Haushaltsgeräte mit geringem Verbrauch) oder auch verhaltensbedingter Rückgang, sinkt die Wassernachfrage in der Bevölkerung. Die Auslastung des Versorgungssystems wird dadurch zunehmend schwieriger. Eine Finanzierung wird aufgrund von geringeren Mengen und höheren Kosten immer schwieriger.

Damit die Rheder Bürger nicht mit einer Preisspirale rechnen müssen, wurde das neue Tarifsysteem eingeführt.

Damit ein Anreiz am verantwortungsvollen Trinkwasserverbrauch weiterhin gewährleistet werden kann, haben wir als Stadtwerke lediglich 50% der Gesamtkosten als Systempreis angesetzt.

Wasserpreisermittlung an einem Beispiel-Haushalt hier in Rhede (3 Personen)

- Ø Wassermenge in Liter pro Tag und Person 127 l/pro Person
- Ø Wasserverbrauch pro Jahr von 46,4 cbm pro Person
- Ø 139,2cbm entspricht einem Jahresverbrauch von 46,4cbm x 3 Personen

Grundpreis (GP)
Systempreis (SP)
Arbeitspreis (AP)

Tarif bis zum 31.01.2015

GP:	1 x	95,40 €	=	95,40 €
AP:	139,2cbm x	1,59 €	=	221,33 €
		netto		316,73 €
		7% MwSt		<u>22,17 €</u>
		brutto		<u><u>338,90 €</u></u>

Tarif ab dem 01.02.2015

SP:	1 x	165,23 €	=	165,23 €
-----	-----	----------	---	----------

Mehrkosten von brutto 2,25€ pro WE / Monat!! Dies entspricht 27,05€ brutto pro Jahr!!

¹ Als Wasserentnahmeentgelt wird das erhobene Entgelt für die Entnahme von Grundwasser und Oberflächenwasser bezeichnet. Dieses Geld wird verwendet um Landwirte zu entschädigen, die verantwortungsvoll z.B. mit Düngemittel umgehen, um damit das Grundwasser zu schützen.

AP: 139,2cbm x	1,27 € =	176,78 €
netto		342,01 €
7% MwSt		<u>23,94 €</u>
brutto		<u><u>365,95 €</u></u>

(Hierbei handelt es sich wirklich nur um einen Durchschnitt)!!!